



RADAUSFLÜGE

SCHULVERANSTALTUNGSVERORDNUNG

VORBEREITUNG

- Auswahl einer **Route**, die sich möglichst auf verkehrsarme Straßen und Radwege beschränkt.
- Schüler*innen und Erziehungsberechtigte **rechtzeitig** vor Beginn der Veranstaltung über die näheren Umstände (zB Dauer, Treffpunkt, Kleidung, Helmpflicht, . . .) **informieren**.
- **Verhaltensregeln** und die Einhaltung der **STVO-Regeln** besprechen.
- Feststellen, ob die Kinder Radfahren können und die **Helmpflicht** besprechen.

TEILNAHME

- Schüler*innen müssen das **12. Lebensjahr** vollendet haben bzw. die **Radfahrprüfung** abgelegt haben.
- Kann das Kind überhaupt Rad fahren?
- Aktivität muss der Erfahrung und dem Können der Schüler angepasst sein.
- Bei eintägigen SchuV besteht grundsätzlich die Pflicht zur Teilnahme.
- Es dürfen nur Schüler*innen mit entsprechenden **Fahrfertigkeiten** und einem **STVO-tauglichen Fahrrad** teilnehmen.

ÜBERPRÜFUNG DER FAHRRÄDER

- Die Lehrpersonen müssen die Fahrräder auf technische Zuverlässigkeit und STVO-gemäße Ausstattung überprüfen.
- **Das verkehrssichere Fahrrad**
 - 2 voneinander unabhängige **Bremsen**
 - **Fahrradklingel** oder Hupe
 - weißes **Vorderlicht** und weißer **Rückstrahler** vorne

- rotes **Rücklicht** und roter **Rückstrahler** hinten
- gelbe Rückstrahler an den Pedalen
- gelbe Rückstrahler an den Speichen (mind. 2 pro Rad) oder Reifen mit ringförmigem Reflektorband oder Stabreflektoren

PANNE / UNFÄLLE

- Mitnahme eines **Radwerkzeugsets** und einer **Erste-Hilfe-Ausrüstung**
- Überlegungen über einen außerplanmäßigen **Rücktransport** durch Eltern anstellen.
- Jeder Unfall auf dem Radausflug ist innerhalb von 5 Tagen der AUVA zu melden.

DER RADAUSFLUG

- **Begleitpersonen** fahren am Anfang und am Ende der Gruppe.
- Darauf achten, dass die Gruppe zusammenbleibt.
- **Signale** vereinbaren: für Gefahren, Hindernisse, zum Sammeln, bei Straßenquerungen, . . .
- Sitz des Helmes kontrollieren und nochmals die Räder überprüfen.
- Hintereinander fahren!

BEGLEITPERSONEN

- Bei **mehr als 12 Schüler*innen** sind zumindest **zwei** Begleitpersonen vorgesehen.
- Bei eintägigen Veranstaltungen kann die Schulleitung abweichende Festlegungen treffen – [Schulveranstaltungsverordnung!](#)
- Auch Erziehungsberechtigte können beaufsichtigen (mit Schulleitung abklären).



Alexander Frick
Vorsitzender im ZA
0699 11305017

alexander.frick@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at